

**Geltende Gesetze und Verordnungen (SGV. NRW.)
mit Stand vom 5.5.2021**

**Verordnung
über die Fachbereiche und Abteilungen der Hochschule
für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen**

Vom 19. Dezember 2014 (Fn 1, 2)

Auf Grund des § 12 Absatz 1 - insoweit nach Anhörung des fachlich zuständigen Ausschusses des Landtags - und des § 17 Absatz 1 - insoweit im Einvernehmen mit dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung sowie dem Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales - des Fachhochschulgesetzes öffentlicher Dienst vom 29. Mai 1984 (GV. NRW. S. 303), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. März 2005 (**GV. NRW. S. 168**) geändert worden sind, verordnet das Ministerium für Inneres und Kommunales:

**§ 1 (Fn 2)
Fachbereiche**

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen gliedert sich in die Fachbereiche Allgemeine Verwaltung/Rentenversicherung und Polizei.

**§ 2 (Fn 2)
Abteilungen**

Die Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen hat Abteilungen in Bielefeld, Duisburg, Köln, Gelsenkirchen und Münster. Das für Inneres zuständige Ministerium kann durch Erlass die Einrichtung von zusätzlichen Studienstandorten im Einzugsbereich der Abteilungen regeln.

**§ 3 (Fn 2)
Inkrafttreten, Außerkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2014 in Kraft.

Der Minister

für Inneres und Kommunales

des Landes Nordrhein-Westfalen

Fußnoten:

Fn 1 In Kraft getreten mit Wirkung vom 1. April 2014 (**GV. NRW. S. 968**); geändert durch Verordnung vom 25. März

2021 (**GV. NRW. S. 394**), in Kraft getreten am 17. April 2021.

Fn 2 Überschrift, §§ 1, 2 und 3 geändert durch Verordnung vom 25. März 2021 (**GV. NRW. S. 394**), in Kraft getreten am 17. April 2021.